



Transmitter CS22

Überwachung toxischer und brennbarer Gase



Transmitter CS22

Zur Überwachung toxischer und brennbarer Gase



Überall dort, wo toxische oder brennbare Gase und Dämpfe ohne Anforderungen an den Ex-Schutz überwacht werden müssen, empfiehlt sich der Einsatz des CS22.

Bewährt und kostengünstig

Der CS22 funktioniert nach dem Prinzip der Chemosorption (CS). Dank einer großen Auswahl an überwachbaren Gasen und vielfältigen Messbereichen, bietet der CS22 ein weites Einsatzspektrum, von Laboren über industrielle Applikationen bis hin zu Kühlanlagen.

Auch Transmitter mit elektrochemischen Sensoren (EC), kommen bei toxischen und brennbaren Gasen zum Einsatz. Der CS22 ist allerdings die deutlich langlebigere und kosteneffizientere Lösung. Allerdings müssen die Umgebungsparameter passen.

Kommuniziert analog und digital

Die Messwerte und Statusanzeigen des CS22 können sowohl analog (4-20 mA oder 0,2-1 mA) als auch digital (RS-485) übertragen werden. Das erlaubt nicht nur den Einsatz in Kombination mit jedem Controller der GfG, sondern auch den Anschluss an speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS).

Smarte Messwertverarbeitung

Industrieweit geht der Trend zu smarten Einheiten, wie dem CS22, bei dem die integrierte Elektronik schon am Messpunkt die Daten aufbereitet. Die Linearisierung des Messsignals, Kompensation von Temperatureinflüssen, Erkennung von Störungen und Information zum nächsten Service- oder Wartungstermin sind nur einige der Vorteile, die sich daraus ergeben.

Varianten für unterschiedliche Anforderungen

Die Basisvariante des CS22 ist für viele Anwendungen ausreichend. Falls eine Messwertanzeige vor Ort gewünscht ist, gibt es auch eine Variante mit Display und akustischem Signalgeber.

CS22 Basisvariante für eine Vielzahl katalytischer Sensoren

CS22 D mit Display zur Anzeige des aktuellen Messwerts

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind beide Varianten die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.



CS22 – langlebig und effizient

Übersicht der Gase und Messbereiche:

Weitere Gase auf Anfrage.

» n-Hexan	0 bis 100 % UEG	» R-438A	0 bis 1000 ppm
» R-23	0 bis 1000 ppm	» R-448A	0 bis 1000 ppm
» R-1234yf	0 bis 1000 ppm	» R-449A	0 bis 1000 ppm
» R-1234ze	0 bis 1000 ppm	» R-454B	0 bis 1000 ppm
» R-134a	0 bis 1000 ppm		0 bis 2000 ppm
	0 bis 2000 ppm	» R-507[A]	0 bis 1000 ppm
	0 bis 5000 ppm	» R-717	0 bis 300 ppm
» R-404A	0 bis 1000 ppm	(Ammoniak)	0 bis 1000 ppm
	0 bis 2000 ppm		0 bis 3000 ppm
» R-407C	0 bis 1000 ppm		0 bis 1,000 Vol.-%
» R-410A	0 bis 1000 ppm		

Technische Daten CS22:

Messverfahren: Chemosorption (CS)

Messbereiche¹: 0 bis 100 % UEG
0 bis 5000 ppm
0 bis 1,000 Vol.-%

Gaszufuhr: Diffusion oder Begasung
per Kalibrieradapter

Lebensdauer

der Messzelle: >5 Jahre

Ansprechzeit: $t_{90} < 15$ s

Temperaturbereich: -20 bis +50 °C

Luftfeuchte: 5 bis 95 % r. F.

Luftdruck: 80 bis 120 kPa

Ausgangssignal:

Analog: 0,2-1 mA oder 4-20 mA

Digital: RS-485

Spannungsversorgung: 12 bis 30 V DC

Gehäuse: Kunststoff

Schutzart: IP54

Abmessungen: 96 x 140 x 49 mm
(B x H x T)

Gewicht: 175 g

**Zulassungen /
Zertifizierungen:**

Funktionale

Sicherheit (SIL): DIN EN 61508-2: 2011

¹ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com